

# Altonaer Nachrichten

Stückpreis 10 Pfennig

Altonaer Neuzeit Nachrichten

Altonaer Zeitung

Altonaer Bürger-Zeitung

Älteste, seit über acht Jahrzehnten größte und führende nationale Tageszeitung Groß-Altonas

**Zeitspreis monatlich 2.40 Reichsmark frei ins Haus** (haben 25 Pf. Portogebühr). Die Portogebühr haben die Abonnenten für eigene Rechnung ein. Die von Anfang der Abrechnung abwärts haben die Zustellungsverhältnisse, in der bei den Abonnenten der Gewinnsicherung zu haben ist. Durch die Weg bringen monatlich 2.00 Reichsmark an der Postgebühr. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, bei den Redaktionen und Verlegungen entgegen genommen. Geschäftsstellen: 1. Altona, Markt 10, 2. Altona, Markt 10, 3. Altona, Markt 10. Bei Gefahr der Störungen durch höhere Gewalt können Druckarbeiten nicht geleistet werden. Die Verantwortung für den Inhalt der Druckarbeiten ist dem Verleger überlassen. Wenn Rückmeldung gewünscht wird, ist Rückmeldung zu senden. — Druckort: Altona, Markt 10.

**Geschäftsstelle und Schriftleitung: Altona, Königstraße 120—124**  
Sprechstunde der Schriftleitung: Dienstag und Freitag von 17—18 Uhr  
Fernsprechnummer: 42 19 61  
Kontokonto: Altonaer Sparkassen-Verband, Altona  
Verbindungsstelle: Hamburg Nr. 1200  
Verleger: Altonaer Zeitung  
Hauptverleger: Altonaer Zeitung  
Druck und Verlag: Hammerich & Söhne, Altona, Königstraße 120—124

**Abonnementpreis** Die jährliche Abgabe 20 Reichsmark, enthält 26 Reichsmark. Keine Ausgabe bis 6. Juli 20 Reichsmark, bis 10. Juli 20 Reichsmark, bis 14. Juli 20 Reichsmark, bis 18. Juli 20 Reichsmark, bis 22. Juli 20 Reichsmark, bis 26. Juli 20 Reichsmark, bis 30. Juli 20 Reichsmark, bis 3. August 20 Reichsmark, bis 7. August 20 Reichsmark, bis 11. August 20 Reichsmark, bis 15. August 20 Reichsmark, bis 19. August 20 Reichsmark, bis 23. August 20 Reichsmark, bis 27. August 20 Reichsmark, bis 31. August 20 Reichsmark, bis 4. September 20 Reichsmark, bis 8. September 20 Reichsmark, bis 12. September 20 Reichsmark, bis 16. September 20 Reichsmark, bis 20. September 20 Reichsmark, bis 24. September 20 Reichsmark, bis 28. September 20 Reichsmark, bis 1. Oktober 20 Reichsmark, bis 5. Oktober 20 Reichsmark, bis 9. Oktober 20 Reichsmark, bis 13. Oktober 20 Reichsmark, bis 17. Oktober 20 Reichsmark, bis 21. Oktober 20 Reichsmark, bis 25. Oktober 20 Reichsmark, bis 29. Oktober 20 Reichsmark, bis 31. Oktober 20 Reichsmark, bis 4. November 20 Reichsmark, bis 8. November 20 Reichsmark, bis 12. November 20 Reichsmark, bis 16. November 20 Reichsmark, bis 20. November 20 Reichsmark, bis 24. November 20 Reichsmark, bis 28. November 20 Reichsmark, bis 1. Dezember 20 Reichsmark, bis 5. Dezember 20 Reichsmark, bis 9. Dezember 20 Reichsmark, bis 13. Dezember 20 Reichsmark, bis 17. Dezember 20 Reichsmark, bis 21. Dezember 20 Reichsmark, bis 25. Dezember 20 Reichsmark, bis 29. Dezember 20 Reichsmark, bis 31. Dezember 20 Reichsmark.

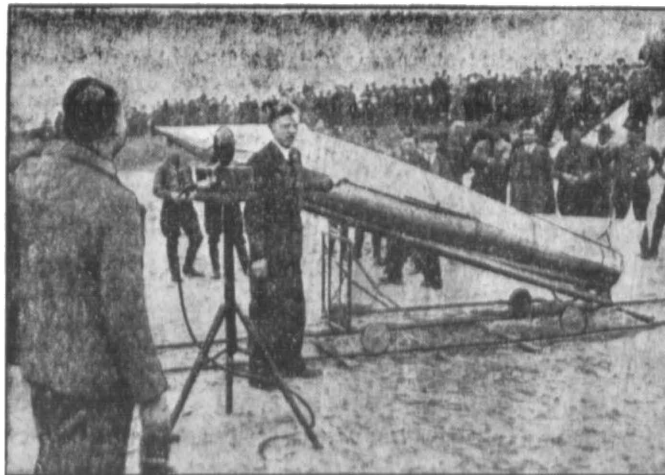
Täglich garantiert unerreicht höchste Auflage am Platz

Nummer 87

Dienstag, 11. April 1933

61. Jahrgang

## Der mißglückte Raketen-Start



Der Ingenieur Gerhard Züder am Startgestell seiner Rakete vor dem Startversuch in Euxhaven. Die Rakete, die aus Aluminium hergestellt ist, sollte etwa 1000 Meter hochsteigen und dann an ihrem Ausgangsort wieder landen, wobei während des Niedersteigens sich ein Fallschirm öffnen sollte. In Wirklichkeit stieg die Rakete jedoch nur 50 Meter hoch und stürzte dann ins Battenmeer.